[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/13937 vom 08.05.2024]

Objekt:	Medaille auf König Ludwig XIII. von Frankreich, erste Hälfte 17. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 19472

Beschreibung

Die Medaille zeigt ein Brustbild des französischen Königs Ludwig XIII. Er ist gekrönt mit einem Lorbeerkranz. Auf der Rückseite ist ein gekröntes Doppelwappen abgebildet, das zur heraldisch Rechten die drei französischen Lilien und zur Linken die Kette des Königreichs Navarra zeigt. Wie sein Vater Heinrich IV. regierte Ludwig XIII. beide Königreiche in Personalunion, bis er 1620 das kleine Königreich in den Pyrenäen Frankreich einverleibte. Das Doppelwappen wird eingerahmt von den beiden Ketten der Orden des Heiligen Michael und des Heiligen Geistes, der beiden bedeutendsten Ritterorden Frankreichs, denen der König von Amts wegen als Großmeister vorstand. Unter den Wappenschilden steht außerdem das königliche Monogramm „L“, umgeben von drei Kronen. Die Umschrift lautet „. GRATVM QVO . SOSPITE . COELVM .“ (Dem heilbringenden Himmel zu Dank verpflichtet).
[Miriam Régerat-Kobitzsch]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 24 mm, Gewicht: 4,27 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1650
	wer	

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig XIII. von Frankreich (1601-1643)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ludwig XIII. von Frankreich (1601-1643)
	wo	

Schlagworte

- Wappen

Literatur

- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, … Serenissimi Principis … Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, …Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 119, linke Spalte, oben